Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Vnd die pest hat weissen samen, di andere
roten di dritt swartzen hat man d' weissen
nicht nem nimpt die roten die swarcz er-
haugt nicht pilsen blet gestossen vnd mit
polenta gemischt ist gut fur iczleich swulst
als ein plaster darauff geleit Also vertreibt
man di podagram an den fuessen das saft
in di oren gegossen vertreibt vnd tötet
die wurm. Das selbe vertreibt aller hande
oren swerm. Die wurtele in essig gesoten
vnd der lange in dem munde gehalten
vertreibet den zentswerm Der samen
gestossen vnd getrunken der saft in di
eiterende augen gestrichen vertreibt
das eiter Ein halb pfenning gewicht lussen
samen vnd mutern samen also vil mit
mulsa getrunket hilfet di do plut rechten
ad' wie is in aus dem mundt get Der
sam mit wein gestossen vnd als ein pflast
auff di geswollen brust geleit vertreibt
die swulst Das kraut gesen machet den
menschen vnsinnich das selb hilt der saft
in die wunden gegossen

Ocpa haisst zweifel der ist heis vnd